

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE ULM
Grüner Hof 1 – 89073 Ulm

Name:	Herr Baur
Az.:	55.91.1/3
Datum:	05.06.2023

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Familienbildungsstätte Ulm

Die Prüfung der Jahresrechnung wurde am 05.06. 2023 durch Herrn Baur, Kirchenpfleger im Ruhestand, im Auftrag der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm durchgeführt.

1. Die Buchführung der Familienbildungsstätte erfolgt seit 01.01.2022 mit Hilfe eines kaufm. Buchführungsprogramms der Fa. MTH Software GmbH. Dieses EDV-Programm entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Ein entsprechendes Testat der Firma liegt vor. Die Eröffnungsbestände des neuen Buchführungsprogramms zum 01.01.2022 stimmen mit den Schlussbeständen des alten Programms zum 31.12.2021 überein. Folgende Unterlagen wurden mir zu Beginn der Prüfung vorgelegt:
 - die Einnahmen-Überschussrechnung 2022
 - die Finanzkontensaldenliste 2022
 - das Finanzkontenjournal 2022,
 - die Auswertung Übersicht Einnahmen / Ausgaben 2022
 - die Rechnungsbelege 2022

Das Buchführungsprogramm untergliedert in die 4 Geschäftsbereiche:

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftlicher Bereich

Und in die Projekte

- Projekt KOMPASS Ulm
- Projekt KOMPASS ADK
- Projekt Auftakt – Migrantinnen stärken
- Projekt Wellcome

Innerhalb der Bereiche wird noch nach Kostenstellen unterscheiden. Diese Aufgliederung ermöglicht, die jeweiligen Projekte und Geschäftsbereiche getrennt voneinander abzurechnen.

2. Im Rahmen der Prüfung wurde ein Kassensturz durchgeführt, über den ein besonderes Protokoll erstellt wurde, das dem Prüfbericht beiliegt. Der Kassensturz ergab die Übereinstimmung von Kassensollbestand und Kassenistbestand.
3. Die Verbuchung der Kassenbewegungen erfolgt in zeitlicher Reihenfolge im Journal und nach sachlicher Zuordnung auf den Sachkonten und Kostenstellen. Die Rechnungsbelege sind in zeitlicher Reihenfolge nach Buchungstagen abgelegt.

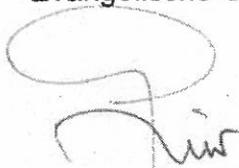
Die angesprochenen Sachkontenkonten und Kostenstellen sind auf den Belegen vermerkt. Eine Nachprüfung ist dadurch jederzeit möglich. Letzter Buchungstag anlässlich der Rechnungsprüfung war der 31.05.2023.

4. Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen des Monats Dezember 2022 mit den Belegen ergab keine Beanstandungen.
5. Die Geldbestände der Buchführung zum Ende der Rechnungsperiode (31.12.2022) sind durch Bankauszüge nachgewiesen und stimmen überein.
6. Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert, d.h. es erfolgt kein Nachweis im Anlagevermögen. Angeschaffte Inventargegenstände werden in einem manuell geführten Inventarverzeichnis nachgewiesen und abgeschrieben. In das wirtschaftliche Ergebnis fließen immer die vollen Anschaffungskosten im Jahr der Anschaffung ein.
7. Das Jahr 2022 war nochmals geprägt von den Auswirkungen der Corona-Krise. Viele Kurse konnten nicht stattfinden. Dank der Coronahilfen des Landes konnte diese Zeit überstanden werden. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 44.156,84 Euro ab, der den Rücklagen zugeführt wurde. Da der Zuschuss der Stadt Ulm für das 1. Quartal 2023 bereits am 30.12.2022 überwiesen wurde, wurde über diesen Betrag eine entsprechende Rückstellung gebildet, die in Rechnungsjahr 2023 dann wieder aufgelöst wurde.
8. Der erstellte Jahresabschluss stimmt mit der Buchführung überein. Nach Auskunft der Buchhaltung und der Geschäftsführung gibt es außer den vorgelegten Konten keine weiteren Konten.

Schlussbemerkung und Bescheinigung:

Alle für die Prüfung benötigten Unterlagen wurden vorgelegt. Die notwendigen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Die Buchführung und der Jahresabschluss der Familienbildungsstätte zum 31. Dezember 2022 entsprechen nach meiner Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Ich empfehle die Entlastung auszusprechen.

Ulm, den 05. Juni 2023
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm



Klaus-Peter Baur